



In dieser Ausgabe

- 115 Jahre Miteinander Zuhause.....Seite 1–2
 Informationen zum Investitionsplan 2016.Seite 3
 »Der Techniker hat das Wort«.....Seite 3
 Unser Team Betriebskosten stellt sich vor.....Seite 4
 Neue Führungsstrukturen machen fit für die Zukunft..... Seite 4
 Miteinander Zuhause – Miteinander Feiern 2016 Seite 5
 »Der Wohnungswart hat das Wort«..... Seite 5
 Neues Serviceangebot der Volkssolidarität Seite 6
 Quartiersmanagement von K&S und WBG Südharz kommt gut an..... Seite 6
 Kinderseite – Memoboard zu Ostern..... Seite 7
 »Der Sozialarbeiter hat das Wort«.....Seite 7
 Inhaberschuldverschreibungen bei der WBG Südharz – Zinsen bleiben stabilSeite 8
 Mitglieder werben Mitglieder..... Seite 8
 Baum- & Sprösslingsmeldung Seite 8



Der Aufsichtsrat, der Vorstand und die Mitarbeiter der WBG Südharz wünschen unseren Mitgliedern Frohe Ostern, Frühlingsgefühle und einen schönen Start in die warme Jahreszeit.

Wohnen mit Service!

KURIER



Gründung des 1. Spar- und Bauvereins in Nordhausen, am 10. April 1901

115 Jahre Miteinander Zuhause

Am 10. April des Jahres **1901** gründete sich in Nordhausen der **Spar- und Bauverein**. Der Bau von **modernen und gesunden Wohnungen** sollte auch in Nordhausen nicht nur den sehr gut betuchten Bürgern vorbehalten bleiben.

Besonders dem Engagement von Menschen wie **Louis Eisner**, einem Nordhäuser Kaufmann oder auch **Louis Binger** (Fabrikdirektor und Namensgeber unseres Objektes Bingerhof), ist es zu verdanken, dass sich mit der **Gründung** von Wohnungsbaugenossenschaften die **Wohn- und Lebensqualität** vieler Bürger in Nordhausen vor über 100 Jahren **spürbar verbesserte**.

Seit dieser Zeit musste sich das **genossenschaftliche Wohnen** jederzeit großen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Erster Weltkrieg, Weltwirtschaftskrise, Zweiter Weltkrieg mit überwiegender **Zerstörung der Wohnungsbestände, Wiederaufbau** und **Wohnungsbauprogramme** in Zeiten sozialistischer Mangelwirtschaft – sowie die **politische Wende 1990** sind nur ein Abriss der Probleme, denen sich die Mitglieder der Wohnungsbaugenossenschaften ausgesetzt sahen.

Doch durch **das Engagement der vielen unermüdlichen Mitglieder**, von denen viele in früheren Zeiten selbst die Häuser mit **eigener Hände Arbeit** ent-

stehen ließen, konnten **alle Hemmnisse überwunden** werden.



Genossenschaftsmitglieder bei der Leistung von Aufbaustunden

Unsere WBG Südharz ist in ihrer Geschichte aus den **Verschmelzungen** von insgesamt **10 Einzelgenossenschaften** entstanden und mit ihren inzwischen **mehr als 7.000 Mitgliedern** zur stärksten Wohnungsbaugenossenschaft der ganzen **Region** geworden (drittgrößte in Thüringen).

Über **600 WBG-Mitglieder** sind bereits **länger als 50 Jahre** Teil dieser großen Gemeinschaft und **mehr als 200** von ihnen bewohnen sogar noch die **gleiche Wohnung** wie damals bei ihrem Beitritt.

Die genossenschaftlichen Prinzipien der **Selbstverantwortung, Selbstverwaltung** und **Selbsthilfe** gelten auch nach 115 Jahren noch für die **tägliche Arbeit** unserer WBG-Mitarbeiter und das **Wohnen** bei unserer WBG Südharz.

115 Jahre Miteinander Zuhause

Lediglich die Anforderungen sind andere als in den vergangenen Jahrzehnten. „**Wohnen mit Service**“ lautet inzwischen die **Philosophie unserer Wohnungsbaugenossenschaft**.

Wohnbegleitende Dienstleistungen, die Anpassung von Wohnungsbeständen an **seniorengerechte Bedürfnisse** und die Unterbringung von Flüchtlingen sind nur einige der **besonderen Aufgaben unserer Zeit**.

Inzwischen bietet **unsere WBG Südharz** in Nordhausen, Bleicherode, Heringen, Harztor und Südharz/OT Rottleberode vom **JUNGEN WOHNEN** über das **FAMILIENWOHNEN** bis zum **SENIORENWOHNEN** für jede Lebenssituation die passende Wohnung.

Rund **900 Wohnungswechsel** werden jährlich durch die WBG-Mitarbeiter organisiert. Unsere **Wohnungswarte und Sozialarbeiter** kümmern sich um die Probleme vor Ort und versuchen, das Wohnen bei unserer WBG Südharz so **angenehm wie möglich** zu gestalten.

Unser Jubiläum wird auch in diesem Jahr mit den bekannten **Nachbarschaftsfesten** der Wohnungswarte in ihren Wohngebieten gefeiert – „**115 Jahre Miteinander Zuhause – Miteinander Feiern**“ soll das Motto sein.

Aber zu den **besonderen Aufgaben** in diesem Jubiläumsjahr zählen auch noch weitere Projekte.



Wir machen uns weiter fit für die Zukunft! Nichts unterliegt einer so schnellen und **komplexen Entwicklung** wie die Computertechnik. Gleiches gilt auch für die **Software**, die sich den **neuen technischen Anforderungen**, aber auch den Kundenbedürfnissen anpassen muss. So kommt es, dass wir unser **alt bewährtes Computersystem**,

mit welchem wir Mietverträge verwalten, **Betriebskostenabrechnungen** erstellen, Instandhaltungsaufträge auslösen und abrechnen und die **gesamte Geschäftsbuchhaltung** abwickeln, nun **nach 20 Jahren** durch ein **neues, moderneres Programm** ersetzen müssen.



Alte Fotoaufnahme, Hallesche Straße 77

Das **erste Halbjahr 2016** steht für uns daher ganz im Zeichen der **Einführung von „Wodis Sigma“**. Dieses Programm aus dem **Haus Aareon** bietet wohnungswirtschaftliche Anwendungen auf Basis **jahrzehntelanger Erfahrungen** der Entwickler und gleichzeitig moderne Module, die eine **zeitgemäße und effiziente Bearbeitung** von unterschiedlichsten Geschäftsvorfällen ermöglichen.

Bereits **im Januar** starteten die ersten **Workshops zur Umstellung der EDV**. Im März durchlaufen die Mitarbeiter ein **umfangreiches Schulungsprogramm**, um ab Mai fit für die Anwendung des neuen Programmes zu sein.

Gleichzeitig müssen aber auch **Jahresabschlüsse** erstellt und geprüft werden, das Tagesgeschäft muss **reibungslos weiterlaufen** und eine riesige Menge Daten muss von einem Programm in ein Neues übergeleitet werden.



1. Haus des Spar- und Bauvereins in der Halleschen Straße 69, erbaut 1901/1902

Die Umstellung unserer Software stellt eine **besondere Herausforderung** für alle Mitarbeiter dar. Wir werden alles daran setzen, dies optimal **zu bewältigen**. Sollte es doch einmal zu **Verzögerungen in der Bearbeitung** kommen oder ein Mitarbeiter nicht erreichbar sein, bitten wir bereits jetzt um Verständnis.

Außerdem werden auch im Jubiläumsjahr wieder große **bauliche Maßnahmen realisiert**. Allein seit der politischen Wende 1990 hat unsere WBG Südharz bisher über eine **Viertelmilliarde Euro** in unseren Wohnungsbestand investiert.

Hauptsächlich flossen die Investitionen in die **Modernisierung der Wohnungen**. Mit großem Stolz blicken wir auf eine **beindruckende Bilanz** hinsichtlich des erreichten **Sanierungsstandes von 96 %** der Wohnungen.

Weiterhin sind alljährlich aber **große Kraftanstrengungen** notwendig, um den **baulichen Zustand** der Bestandsgebäude **zu erhalten** und die Wohnbedingungen unserer WBG-Mitglieder spürbar **zu verbessern**. Hierzu werden auch im Jahr unseres **115-jährigen Bestehens** wieder fast **12 Millionen Euro** investiert.

Wohnen mit Service!

WBG SÜDHARZ WohnungsBau Genossenschaft eG

Impressum

Herausgeber
Wohnungsbaugenossenschaft eG Südharz
Bochumer Straße 3/5 • 99734 Nordhausen

Telefon (03631) 697-0
Telefax (03631) 983072

E-Mail info@wbg-suedharz.de
Internet www.wbg-suedharz.de
www.facebook.com/WBG.Suedharz

Verantwortlich für den Inhalt
Vorstand WBG eG Südharz

Satz & Layout
LANDSIEDEL | MÜLLER | FLAGMEYER GmbH

Druck
Südharzdruckerei Nordhausen GmbH

Informationen zum Investitionsplan 2016

Unsere WBG Südharz wird auch in diesem Jahr wieder umfangreiche Finanzmittel in den **Erhalt und die Modernisierung** des **Wohnungsbestandes** investieren. Auf der **gemeinsamen Sitzung** von Aufsichtsrat und Vorstand am **26.01.2016** wurde der diesjährige **Investitionsplan bestätigt**. Insgesamt werden **rund 11,7 Mio. Euro** für die laufende Instandhaltung sowie **komplexe Sanierung** und Modernisierung bereitgestellt.

Allein für **Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen** sind rund 4,8 Mio. Euro vorgesehen. Davon wiederum werden 3,5 Mio. Euro in die **Herichtung von Wohnungen** nach einem Nutzerwechsel fließen.

550,0 Tausend Euro sind für **kleinere Reparaturen** in den Wohneinheiten sowie 300,0 Tausend Euro für Instandsetzungen an den Wohnhäusern vorgesehen. Weitere 280,0 Tausend Euro werden für **diverse Rekonstruktionsmaßnahmen** im Wohnumfeld, an Garagenstandorten, im studentischen Wohnen sowie für den **bedarfsgerechten Umbau** von Bädern eingesetzt.

Darüber hinaus sind in diesem Jahr Ausgaben in Höhe von rund 6,85 Mio. Euro vorgesehen. Den **größten Anteil** an den Ausgaben für die Bautätigkeit stellt der dritte und letzte Bauabschnitt unseres Projektes **„Seniorenwohnen am Aueblick“** dar. Hier wird das Haus Aueblick 1–4 analog der Hausnummer 5–8 einer **sehr umfangreichen Sanierung** und Modernisierung unterzogen und mit **vier Personenaufzügen** ausgerüstet.



Aueblick 1–4 im jetzigen Zustand

Weiterhin ist die Fertigstellung des Objektes **Löwentorstraße 2–2c in Bleicherode** und die sich dort anschließende komplette **Neugestaltung des Wohnumfeldes** als Großmaßnahmen zu benennen.



Parkanlage Bleicherode im jetzigen Zustand

Neue Balkone und viel frische Farbe werden die Häuser in der **Käthe-Kollwitz-Str. 23–25** im neuen Glanz erstrahlen lassen.



Objekt Käthe-Kollwitz-Straße 23–25 in Bleicherode im jetzigen Zustand

Eine anspruchsvolle Aufgabe wird auch die **Auffrischung der „Wohnscheibe“ Töpferstraße 11–18** in Nordhausen.



Objekt Töpferstraße im jetzigen Zustand

In **Rottleberode** werden in der Harzstraße 13–17 **neue Balkone** angebaut und die **Fassade gedämmt**.



Harzstraße 13–17 im jetzigen Zustand

Der Techniker hat das Wort

Die meisten unserer Plattenbaugebäude mit **innenliegenden Treppenhäusern** (d. h. ohne Fenster) besitzen im Dachbereich eine sogenannte **Lichtkuppel**. Diese Lichtkuppeln erfüllen mehrere Funktionen.

In entsprechenden DIN-Vorschriften sind diese genau festgelegt. Die wichtigste Aufgabe besteht darin, im Falle eines **Brandes** mittels **Nottaster die Kuppel zu öffnen**, um den **Abzug** des unweigerlich entstehenden **Rauches** aus dem Treppenhaus zu gewährleisten und einen eventuell vorhandenen **Hitzestau zu beseitigen**.

Durch die transparente Ausführung der Kuppel fällt zudem **Tageslicht** in den Treppenhauskopf. Die Lichtkuppel wurde mit einem **separaten Schalter zum Öffnen und Schließen** ausgestattet, um darüber hinaus das Treppenhaus lüften zu können.

Leider ist es dabei schon mehrfach zu **Schäden bzw. zur kompletten Zerstörung** gekommen, weil bei einsetzendem Sturm oder Starkregen die Lichtkuppel **nicht rechtzeitig geschlossen wurde**.

Die Folge sind **kostenintensive Reparaturen** sowie die eingeschränkte Sicherheit im Falle des oben erwähnten Brandfalls.

Wir bitten daher nochmals alle Mitglieder um einen **verantwortungsvollen Umgang beim Öffnen** der Lichtkuppeln zur Vermeidung von Schäden. Bitte öffnen Sie diese nur im Bedarfsfall und stellen das **Schließen rechtzeitig sicher**.

Mario Vopel

Teamleiter Instandhaltung



Wohnen mit Service!



Unser Team Betriebskosten stellt sich vor

Im Team Betriebskosten wird zurzeit auf Hochtouren an den **Betriebskostenabrechnungen** gearbeitet.

Bei Fragen steht das Trio jederzeit gern zur Verfügung. Dies sind die **Zuständigkeitsbereiche** der Mitarbeiterinnen für die jeweiligen **Wohnungswartgebiete**:



Teamleiterin Jacqueline Fuls

Wohngebiet Frau Hardrath
Wohngebiet Herr Zimmermann
Wohngebiet Rottleberode



Chris Kaupa

Wohngebiet Herr Paetzold
Wohngebiet Herr Thiesler
Wohngebiet Herr Helbing



Malwina Nicol

Wohngebiet Herr Elster
Wohngebiet Herr Huhle
Wohngebiete Bleicherode und Heringen

Neue Führungsstrukturen machen fit für die Zukunft

Viele Branchen der deutschen Wirtschaft, darunter insbesondere die **Wohnungswirtschaft**, sind von **erheblichen Veränderungen** der letzten Jahre beeinflusst.

Diese Veränderungen wurden hervorgerufen durch unbeeinflussbare Entwicklungen, wie dem **demografischen Wandel**, und ziehen Auswirkungen auf die Märkte nach sich. Die Angebote haben sich **vervielfacht**, denen weniger Nachfrager gegenüberstehen.

Gleichzeitig haben sich die **Erwartungen** und Anforderungen der Interessenten und Kunden **stark gewandelt**.

Um diese Bedürfnisse zu befriedigen, braucht es **neue Wege**, um **Wohnungen** am Markt **erfolgreich** zu platzieren und diese an Kunden **langfristig zu vermitteln**.

Es muss uns gelingen, unsere Kunden von unserer **WBG Südharz** und unserem Angebot **zu begeistern**. Dafür

brauchen wir eine exzellente, vorbildhafte und **motivierende Führung der Mitarbeiter**. Deshalb war die Strategie der Errichtung und **Stärkung einer mittleren Führungsebene** (Teamleiter-ebene) die richtige Konsequenz.

Sie bildet das **Bindeglied** zwischen Geschäftsführung und operativer Mitarbeiterebene. Sie **transportiert Informationen** sowohl aus der Geschäftsführung in die Mitarbeiterebene als auch umgekehrt und **bündelt Meinungen**, um im Dialog einen sinnvollen Konsens im Sinne unserer WBG Südharz zu erzielen.

Neue Ideen gemeinsam entwickeln, Mitarbeiter durch **kooperative Führung** begeistern und durch Zielvorgaben den **Erfolg erlebbar** machen ist die **neue Führungsstrategie** unserer Genossenschaft.

Unsere Teamleiter haben diese Herausforderung angenommen und **erfolgreich im Unternehmen umgesetzt**.



Unsere Teamleiter der einzelnen Fachbereiche der WBG Südharz stellen sich vor

Denise Barth
Teamleiterin Vermietung/Marketing

Bianca Beck
Teamleiterin Fremdverwaltung/
Geschäftsbesorgung

Mathias Echtermeyer
Teamleiter Hausverwaltung/WEG

Jacqueline Fuls
Teamleiterin Betriebskosten

Heiko Hebestreit
Teamleiter Bleicherode

Detlef Helbing
Teamleiter Wohnungswarte

Klaus Huhle
Teamleiter Wohnungswarte

Anette Jahns
Teamleiterin Soziale Arbeit

Sandra Nikoleizig
Teamleiterin Ausbildung

Michael Ose
Teamleiter Wohnungssanierung

Gregor Puls
Teamleiter Service Center

Claudia Schaper
Teamleiterin Mietbuchhaltung

Mario Vopel
Teamleiter Instandsetzung

Marion Waldmann
Leiterin Finanzbuchhaltung

MITEINANDER ZUHAUSE – MITEINANDER FEIERN 2016

Unsere **WBG Südharz** feiert in diesem Jahr ihren **115. Geburtstag** und das wird auch zu den diesjährigen Nachbarschaftsfesten **entsprechend gewürdigt**.

Gemeinsam mit unseren **Mitgliedern** und **Wohnungswarten** wird in den

Wohngebieten wieder ordentlich gefeiert. Und auch der **WBG-Teddy** ist wieder dabei!

11 Nachbarschaftsfeste sind für dieses Jahr geplant. Und hier schon mal die **Termine zum Vormerken**:



Der Wohnungswart hat das Wort

Die Tage werden wieder länger und der **Frühling** steht vor der Tür.

Es ist Zeit, unsere Wohngebiete nach den Wintermonaten für die **schöne Jahreszeit herauszuputzen**.

Auch in **diesem Jahr** bitten die Wohnungswarte alle Genossenschaftsmitglieder und Mieter **um ihre Mithilfe**, den Schmutz an Gebäuden und Außenanlagen sowie Streumaterial und andere Überbleibsel des letzten Winters **zu beseitigen**.



Wir würden uns freuen, wenn die **Hausgemeinschaften** mit ihrer Eigeninitiative einen Beitrag zur **Steigerung unserer Wohnqualität** leisten. Die Wohnungswarte stehen jederzeit mit **Rat und Tat** zur Seite.

Gemeinsam sorgen wir für ein **ansprechendes** Zuhause, an dem jeder selbst und natürlich auch Besucher ihre Freude haben werden.

Klaus Huhle
Teamleiter Wohnungswarte



Ort	Sonntag 15–19 Uhr	Ort der Veranstaltung	Wohnungswart
Heringen	29.05.16	Parkplatz Straße der Jugend	Hr. Hebestreit
Bleicherode	05.06.16	Park Karl-Liebknecht-Straße	Fr. Frank
Harztor/Ilfeld	26.06.16	Innenhof Schröderstraße	Hr. Huhle
Nordhausen	03.07.16	Innenhof Jacob-Plaut-Straße	Hr. Elster
Nordhausen	10.07.16	Innenhof Dr.-R.-Koch-Straße 15–37	Fr. Hardrath
Nordhausen	17.07.16	Innenhof Conrad-Fromann-Straße 5–10	Hr. Zimmermann
Nordhausen	24.07.16	Innenhof Auf dem Sand	Hr. Helbing
Nordhausen	31.07.16	Innenhof Töpferstraße 11–18	Fr. Hardrath Hr. Zimmermann
Nordhausen	14.08.16	Innenhof Birkenweg 13–24	Hr. Thiesler
Nordhausen	28.08.16	Innenhof Bochumer Straße 74–104	Hr. Paetzold
Rottleberode	04.09.16	Innenhof Harzstraße	Hr. Huhle

Wir wünschen für alle Nachbarschaftsfeste viel Spaß und Kaiserwetter!

*Wohnen
mit Service!*

Partner der WBG Südharz



»Wohnen mit Service«

Volkssolidarität

Stolberger Straße 4
99734 Nordhausen
Telefon (03631) 881073

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Reiseklub

Ansprechpartner: Ursula Jödicke

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Ansprechpartner: Ines Breitbarth

Hausnotruf

Ansprechpartner: Falko Erfurt

Ambulanter Pflegedienst

Pflegedienstleiter: Falko Erfurt
Telefon (03631) 461388

Begegnungsstätten Nordhausen

Ansprechpartner: Ursula Jödicke

»Begegnungsstätte« Stolberger Str. 4

»Zuckerstübchen« Zuckerweg 3

Zweigstelle Bleicherode

Beratungsstelle Bleicherode
Löwentorstraße 2
Telefon (036338) 48298

Wohnen
mit Service!

Serviceangebote der Volkssolidarität im Haushalt

Es ist ein beachtenswerter Fortschritt, dass die Menschen in unserer Gesellschaft **immer älter** werden. Die gestiegene Lebenserwartung der Menschen ist mit einem **längeren, aktiven und selbstbestimmten Leben** verbunden.

Oft treten erst im **höheren Lebensalter** gesundheitliche und **körperliche Einschränkungen** auf, die dann mit einem erhöhten **Bedarf an Hilfen** verbunden sind.

Wäsche waschen, putzen, bügeln, Staub saugen: Bis zu **zwei Stunden** am Tag verbringen die meisten Deutschen täglich mit **Hausarbeit**. Wer das nicht mehr kann oder möchte, kann sich aber auch helfen lassen. Dieses **Angebot**, sich im häuslichen Wohnumfeld **helfen zu lassen**, gehört zu den am **meist genutzten Angeboten der Volkssolidarität** und wird seit Jahren mit den gleichen Hauswirtschaftlerinnen abgesichert.

Unsere **fleißigen Helferinnen** unterstützen gegenwärtig über **90 Haushalte**,

vorwiegend in der **Stadt Nordhausen**. Das **Hilfsangebot** reicht vom Reinigen der Wohnung, über **Fenster putzen**, Wäsche und Gardinen waschen bis hin zum Begleiten oder **Erledigen von Einkäufen**.

Eine gute Möglichkeit, diese oder andere **Dienstleistungsangebote** der Volkssolidarität kennen zu lernen sind „**Gutscheine**“ unseres Kreisverbandes als **Geschenk** zu Geburtstagen oder Feiertagen.

Ausgewählte Angebote des Reiseklubs für das Jahr 2016

Flugreise 2016 – Frühlingstreffen

13.04.–20.04.16 Slowenische Adria

Busreise

10.04.–15.04.16 Frühlingstreffen: Dreiländereck „Grüezi am Bodensee“

12.06.–17.06.16 Österreich St. Leonhard im Pitztal

Quartiersmanagement von K&S und WBG Südharz kommt bei Anwohnern gut an

Vor knapp einem Jahr sind die **K&S Unternehmensgruppe** und unsere **WBG Südharz** mit einem **neu entwickelten Quartiersmanagement** an den Start gegangen, um die **Lebensqualität** für die Bewohner der Seniorenwohnanlagen „**Am Aueblick**“ und „**An der Zichorienmühle**“ nachhaltig zu steigern. „Die Nachfrage steigt von Monat zu Monat. Wir erhalten jede Menge Lob und Anerkennung für unser Konzept.“, so **Erika Weidner**, Hausdame vor Ort.

Ganz besonders **Veranstaltungen** sind bei den Anwohnern gefragt. Gymnastikkurse, **Kaffeenachmittage**, gemeinsame Frühstückstermine, Tanz-Café oder Spielerunden stehen auf dem Programm.

Besonderer Beliebtheit erfreuen sich **themenbezogene** Veranstaltungen zum Muttertag, zu Ostern oder zum Advent. Der **erste Musicalabend** im Januar, wofür der **Pavillon** (zentraler Mittelpunkt des neuen Quartierskonzepts) wie ein **Theater** hergerichtet wurde, war ein **voller Erfolg**. Nach einem Sektempfang gab es die ersehnten **Musicals via Videoprojektor** auf einer Großleinwand.



Aber auch die **Karnevalssitzung** im Januar war ein rundum gelungener Nachmittag. Den **Krimderöder Karnevalsverein** mit Prinzensgarde, Tanzmariechen, Büttreden und Ordensverleihung ließen sich die Anwohner nicht entgehen.

Motiviert von der **guten Resonanz** setzte Frau Weidner noch eine neue Idee um: Seit Jahresbeginn sind alle Anwohner **kostenlos zum Seniorenfrühstück** eingeladen. Auch die **Familie** kann gegen eine Kostenbeteiligung von 3,50 Euro pro Person **gern am Frühstück teilnehmen**.

Bastelanleitung



Zu Ostern wird das ganze Haus geschmückt, mit den Kindern werden Ostereier bemalt und schöne Sachen gebastelt. Wir haben eine tolle Bastelidee:

Das brauchst du:

- feste Pappe (A4-Format)
- Tonkarton in Hellblau, Grün, Rot, Orange, Gelb, Weiß
- Buntstifte
- kleine Holzklammern mit Marienkäfern oder Oster- oder Frühlingsmotive
- Klebstoff
- Klebepistole
- Schere
- Lineal und Bleistift



Bastelanleitung:

Los geht's mit dem Hintergrund. Der hellblaue Tonkarton wird auf die Pappe geklebt. Damit die Ränder schön aussehen, wird der Tonkarton noch um die Pappe geschlagen und auf der Rückseite festgeklebt.

Das Gras wird auf das grüne Tonpapier aufgezeichnet und ausgeschnitten. Es sollte maximal 8 cm hoch sein. Bitte nur den unteren Rand und die seitlichen Ränder mit Kleber bestreichen, in der Mitte sollte das Gras nur aufliegen. Die drei kleineren Grasstückchen, die über die Ostereier kommen, können für später schon ausgeschnitten werden.

Für die Blumen werden zuerst die Stiele ausgeschnitten (ca. 0,5 cm breit und nicht länger als 8 cm), hinter das Gras geschoben und aufgeklebt. Für die Blüten werden Kreise (ca. 3 cm – 4 cm) aus dem orangefarbenen, gelben und roten Tonkarton ausgeschnitten.

Die Kreise werden vom Rand aus mehrmals und dicht rundherum eingeschnitten, jedoch nicht bis zur Mitte. So entstehen einzelne Blütenblätter, die dann leicht nach oben gebogen werden. Für das Innere der Blüten werden ca. 1 cm – 1,5 cm große Kreise ausgeschnitten und in die Mitte der Blüten geklebt. Nun können die Blüten auf die Stiele geklebt werden.

Nun folgt der schönste Part für unsere Kinder: Ostereier bemalen. Sie dürfen an einem Oster-Memoboard natürlich nicht fehlen. Zunächst wird nur ein Ei auf den weißen Tonkarton aufgezeichnet und ausgeschnitten.

Dieses Ei dient als Vorlage für die anderen Ostereier, welche nun nach Herzenslust bemalt werden dürfen. Nun werden alle Eier ausgeschnitten und auf das Gras geklebt. Die bereits vorbereiteten Grasstückchen werden über die unteren Ränder der Eier geklebt.

Abschließend werden die Klammern mit Heißkleber von einem Erwachsenen am Board angebracht. Das Memoboard kann nun mit einem Faden oder einem Bilderhaken aufgehängt werden.

Wir wünschen viel Spaß damit.



Der Sozialarbeiter hat das Wort

Hunde, Katzen und Co. können das eigene Leben sehr bereichern. Sich um einen tierischen Begleiter **zu kümmern** macht wiederum Spaß und gibt ein **gutes Gefühl**. Es ist aber auch eine langfristige und **verantwortungsvolle Aufgabe**.

Allgemeine **Regelungen zur Haustierhaltung** finden Sie in unserer Hausordnung. So können Sie handelsübliche **Kleinsttiere**, wie Wellensittiche, Fische, Hamster oder Kaninchen, die im Käfig, Terrarium oder Aquarium leben, jederzeit und ohne Rücksprache mit uns halten. Für alle **anderen Tiere** ist es erforderlich, zuvor unsere schriftliche Zustimmung einzuholen. Nutzen Sie dazu einfach unser **Formular zur Haustierhaltung** oder teilen Sie Ihren Haustierwunsch in einem formlosen Schreiben mit. Nach Prüfung des Einzelfalls und Abwägung der gegenseitigen Interessen beantworten wir dann Ihre Anfrage.

Für **alle Haustiere** gilt selbstredend, dass wir deren Haltung nur in üblicher Zahl und der Wohnungsgröße entsprechend zulassen. In jedem Fall dürfen Ihre Haustiere nicht zu einer **Verwahrlosung der Wohnung** oder einer erheblichen Belästigung durch Lärm, Tierhaare oder Verunreinigungen führen. Bitte denken Sie auch daran, dass Haustiere keine „spontanen“ Geschenke sein sollten. Die Verantwortung für eine **artgerechte Pflege**, die jedes Tier verdient, kann nur derjenige gewährleisten, der sich zuvor diesen Schritt sehr gut überlegt und sich intensiv zur Haltung und Pflege informiert hat. **Für ein besseres Leben – für Mensch und Tier!**

Anette Jahns

Teamleiterin Sozialarbeiter



Wohnen
mit Service!



Inhaberschuldverschreibungen bei der WBG Südharz – Zinsen bleiben stabil

Fünf Jahre ist es nun fast schon her, dass in einer extra einberufenen Mitgliederversammlung im **Jahr 2011** über die Ausgabe von **Inhaberschuldverschreibungen** bei unserer WBG Südharz durch unsere Mitglieder entschieden wurde.

Seitdem hat sich diese **Sparform** zum **Erfolgsmodell** entwickelt. Das **Vertrauen** unserer Mitglieder in unsere Genossenschaft **ist groß**.

So wuchs die **Zahl der Anleger** stetig. Das **Anlagevolumen** erreicht inzwi-

schen mehr als **5 Millionen Euro**. Wir belohnen dieses hohe Vertrauen mit **attraktiven Zinsen**.

Zu **Beginn des neuen Jahres** wurde die Anleiheverzinsung durch den Aufsichtsrat wieder geprüft und **neu beschlossen**.

Im Jahr 2016 bleiben unsere **Zinsen stabil**, so dass wir auch weiterhin bis zu **2,0 %** für unsere Inhaberschuldverschreibungen anbieten können.

Laufzeit und Zinskonditionen	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Typ A	1,0 %	1,2 %	1,6 %
Typ B	1,1 %	1,4 %	2,0 %



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Marion Waldmann
Leiterin Finanzbuchhaltung
Telefon (03631) 697-151

Jacqueline Fuls
Teamleiterin Betriebskosten
Telefon (03631) 697-165

WBG Service-Hotline

Telefon (03631) 697-0

inklusive 24 Stunden Havariendienst

WBG-Gästewohnungen

Herr Puls

Telefon (03631) 697-158 Nordhausen

Frau Frank

Telefon (036338) 42213 Bleicherode

Abflussrohrreinigung

Abwasser-Rohrreinigung Rohn GmbH

Corinna Kunze

Telefon (03631) 980034

Kabelnetzbetreiber

Television Bleicherode

Telefon (036338) 42391

Fernsehhaus Garthoff

Telefon (05326) 2895

TV Master's Gunst

Telefon (03631) 982276

TeleColumbus – Ihr Anbieter für Harztor

Telefon (030) 3388 3000

Störungshotline (030) 3388 8000

Schlüsseldienst

Schlüsseldienst John

Telefon (03631) 983347

Dieses Papier besteht zu 100 % aus Recyclingpapier und schützt die Umwelt.



Die große WBG-Aktion *Wohnen mit Service!* „Mitglieder werben Mitglieder“

Ich wohne gerne hier und empfehle die WBG weiter an

(Bitte gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen. Coupon ausschneiden und in Ihrer WBG-Geschäftsstelle abgeben oder per Post im frankierten Umschlag absenden.)

Neues Mitglied*:

Name neues Mitglied

Vorname neues Mitglied

Telefonnummer neues Mitglied

Anschrift neues Mitglied

Datum/Unterschrift

Nach Aufnahme des oben genannten Mitgliedes erhalte ich 50 Euro.

(Dieser Werbe-Coupon muss spätestens 4 Wochen nach Aufnahme des neuen Mitgliedes eingereicht werden.)

Barauszahlung

Verrechnung mit zukünftigen Mietzahlungen

Überweisung auf folgendes Bankkonto

Kontoinhaber

Geldinstitut

mein Name

mein Vorname

IBAN

BIC

meine Anschrift

meine Telefonnummer

Datum/Unterschrift

* Bedingungen für das neue Genossenschaftsmitglied:

- Eintritt in die Genossenschaft (Eintrittsgeld 25,00 €) + Zeichnung von mind. 2 Geschäftsanteilen (300,00 €)
- Abschluss eines Dauernutzungsvertrages einer Wohnung

- Zahlung der weiteren, entsprechender der Wohnungsgröße, erforderlichen Geschäftsanteile gemäß unserer Satzung (nach Vereinbarung)

Mitarbeiter der Wohnungsbaugenossenschaft sind von dieser Aktion ausgeschlossen.

**50 €
PRÄMIE!**

Aktion »Grüne WBG«



* Wir pflanzen jedem neu geborenen „WBG-Kind“ einen ihm gewidmeten Baum. Bitte informieren Sie uns über die Geburt Ihres Kindes.

Geburtsdatum

Nachname des Kindes

Vorname des Kindes

Name des Mitgliedes

Straße/Hausnr.

PLZ/Ort

Telefon

* Bitte bei Bedarf ausfüllen und bei Ihrem Wohnungswart oder in der Geschäftsstelle der WBG abgeben.